

100 Jahre Jugendalp Eigenthal

Seit 100 Jahren zieht das Ferienheim im Eigenthal Kinder und Jugendliche in die Natur. Seit 1995 heisst das Haus Jugendalp Eigenthal und wird jährlich von über 1500 Jugendlichen und jungen Erwachsene günstig genutzt und mitgestaltet. Laufend wird das alte Haus saniert: So ist bis Frühling 2008 der Einbau einer Holzpellettheizung geplant, damit kalte Aufenthalte der Vergangenheit angehören. Die Jugendalp ist auf weitere Unterstützung dringend angewiesen.

Jugendalp Eigenthal stellt sich vor

Das ehemalige Ferienheim der Stadt Luzern ist nun ein offenes Haus für Jugendliche und junge Erwachsene im Luzerner Eigenthal. Die Jugendalp bietet unzählige Nutzungsmöglichkeiten wie Ausbildungslager, besinnliche Weekends, Ausstellungen, Renovationseinsätze, Theaterproben oder Klassenfeste. Sie kann günstig genutzt und mitgestaltet werden. So werden die 25 Räume laufend von den Nutzern verändert. Wo sonst bietet sich heutzutage noch diese Möglichkeit.

Besitzerin des Hauses ist die gemeinnützige Stiftung Jugendalp, für den Betrieb des Hauses sorgt der gleichnamige Verein. Die Stiftung wurde gegründet, um das Haus 1995 vor dem Abbruch zu retten. Seither saniert die Stiftung das lange vernachlässigte Haus in Etappen, ohne dessen speziellen Charakter zu ändern. Ein Teil des Gesamtprojekts konnte bereits realisiert werden. In erster Priorität wurde in den Jahren 2003/04 mit rund 300'000 Fr. die Sicherheit erhöht (Brandmeldeanlage, Ersatz elektrische Kabel) und dringend nötige Komfortsteigerungen realisiert (Duschen, sanitäre Anlagen, Betten). Die Sanierung erfolgt unter ökologischen Aspekten und wie z.B. beim Bau der Solaranlage wo immer möglich unter Einbezug von Jugendlichen. Weitere Sanierungsetappen sind erforderlich, jedoch finanziell noch nicht gesichert.

100 Jahre Jugendalp Eigenthal

Die Region Eigenthal lockt heute viele Jugendgruppen an den Fuss des Pilatus. So war die Jugendalp im Jahr 2006 während den Öffnungszeiten von Frühling bis Herbst über 110 Tage belegt. Über 1500 Personen nutzten die Räumlichkeiten und genossen auf Wanderungen die Natur. So führten Blauring/Jungwacht- und Pfadigruppen während 6 Wochen Sommerlager durch, die Stadt Luzern organisierte erneut die Powerwoche und einen Teil des Ferienpasses für Jugendliche. Musikalisch ging das Probewochenende einer Luzerner Guggenmusik oder die Probewoche des Basler Jugendorchesters über die Bühne. Geprobt wurde auch von einer Luzerner Theatergruppe. Eine Primarklasse aus Ebikon führte ihre Projektwoche durch, eine andere Schulkasse half uns bei Kleinrenovationen. Diese Beispiele zeigen, dass die Jugendalp einem grossen und breiten Bedürfnis entspricht. Die Jugendlichen schätzen das Haus der 1000 Möglichkeit, wo sogar ein Inhouse-Skatebord-Anlass oder Theaterworkshop mit 8 Bühnen gleichzeitig möglich ist.

Heizung im Mittelteil des Hauses

Der im Dezember 2006 überreichte Förderpreis der Albert Koechlin Stiftung AKS ermöglicht einen weiteren Sanierungsschritt. Im mittleren Teil des Hauses soll eine Heizung eingebaut werden, damit die Jugendalp länger genutzt werden kann und kalte Aufenthalte vor allem im Frühling und Herbst der Vergangenheit angehören. Es ist geplant, gemäss unseren ökologischen Grundsätzen eine Holzpellettheizung einzubauen. Leider kann wegen fehlender Finanzen die Wärmedämmung nicht zeitgleich realisiert werden. Hier fehlt noch ein grosszügiger Spender. Natürlich ermöglichen auch viele Kleinbeträge weitere Verbesserungen. Spenden nehmen wir gerne entgegen. Besten Dank.

Weitere Informationen zum Projekt Jugendalp Eigenthal

Informationen zum Gesamtprojekt, zur Stiftung oder zum Verein Jugendalp finden sie unter www.jugendalp.ch, der Drehscheibe rund um unser Haus. Spenden nehmen wir unter folgendem Konto gerne entgegen: Luzerner Kantonalbank, Vermerk „Stiftung Jugendalp Eigenthal“ Konto: 01-00-501523-01

Für weitere Auskünfte

- ▶ Res Wyler, Winkelriedstrasse 58, 6003 Luzern, P: 041 211 28 67, G: 041 412 32 33, reswyler@bluewin.ch (Mitglied Stiftungsrat Jugendalp Eigenthal)
- ▶ Bilder in hoher Auflösung werden unter <http://medien.jugendalp.ch> zur Verfügung gestellt.